

Kirschblüte

Der Frühling zog in unser Land
und traf den Baum in dem Bemühen,
das durch ihn zum Glanze fand,
mit seinem schönsten Kleid zu blühen.

Es geschah fast über Nacht
mit unserem alten Baum.
Wie leuchtet er in weißer Pracht
- ein echter Blütentraum!

Inzwischen trägt ein jeder Ast
einen wahren Frühlingssegen,
biegt sich prahlend mit der Last
dem Licht und meinem Blick entgegen.

Welch ein Gesumme im Geäst
der Bienen Flügel tausendfach.
Und wenn der Augenblick mich lässt,
steh ich sinnend, staunend, träumend - wach.

Am Fuß des Baumes liege ich ausgestreckt,
der Ostwind rüttelt jeden Ast.
Bald bin mit Blütenblättern ich bedeckt.
Wie Schneeflocken, jedoch nur fast.

Ach, mein Kirschbaum, alter Knabe,
gut gediehen bist du mit liebevoller Zucht.
Dankst es mir mit steter Gabe
und zauberst aus jeder Blüte eine Frucht.

Doch am meisten rührst du mich,
wie du bist zu dieser Zeit.
Seit die Winterstarre von dir wich,
zeigt der Frühling seine Unsterblichkeit.

©